

## Internetökonomie made in Leverkusen

03.08.2007, 14:27 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Curado GmbH*

Presseagentur: *Curado GmbH*

---

Mit curado.de vom Startup zum erfolgreich geführten Unternehmen

Leverkusen, den 01.08.2007 – Erst im vergangenen Jahr gründete der Leverkusener Verleger Holger F. Caspari den Health Care Informationsdienst Curado GmbH mit dem Ziel, das Medium Internet als Plattform für eine neue Form der Gesundheitskommunikation zu nutzen. Mit [www.curado.de](http://www.curado.de) ging 2006 ein Patientenportal an den Start, das als Schnittstelle zwischen Medizinexperten, Patientenverbänden und Betroffenen schon nach kurzer Zeit stetig steigende Zugriffszahlen verzeichnete.

Heute – rund ein Jahr nach der Online-Schaltung – bietet [www.curado.de](http://www.curado.de) für chronisch kranke Menschen einen etablierten und kostenlosen Service, über den nicht zuletzt dank einer kontinuierlich wachsenden Zahl an renommierten Kooperations- und Content-Partnern genau die Informationen gezielt abgerufen werden können, die Betroffene in ihrer jeweiligen Situation benötigen.

„Sowohl Neuerkrankte als auch ‚Profi-Patienten‘ – z. B. mit Diabetes, Allergien, neurologischen Erkrankungen oder Krebsleiden – haben in den unterschiedlichen Krankheitsphasen immer wieder spezifische Fragen, für die es spezielle Ansprechpartner und Informationsquellen gibt. Diese findet auch der ungeübte User über <http://www.curado.de> problemlos“, erklärt Pressesprecherin Anke Tennemann und führt aus: „Neben der Klärung reiner Sachfragen zu Krankheitsgenese, Diagnostik, Therapie und Nachsorge wünschen sich die Patienten vielfach auch einen Austausch mit Gleichbetroffenen, suchen eine geeignete Klinik oder wollen sich in einer Selbsthilfeorganisation engagieren. Über allem steht jedoch in der Regel die Frage: Wie kann ich mit meiner chronischen Erkrankung leben?“

Hier übernimmt [www.curado.de](http://www.curado.de) mit dem Ziel der Unterstützung des Selbstmanagements einerseits die Funktion der aktuellen und zielgruppengerechten Wissensvermittlung, andererseits jedoch auch eine Lotsenfunktion. Betroffene, Angehörige und Interessierte gelangen dank einer gut strukturierten Menüführung sehr schnell zu hilfreichen Hintergrundinformationen, zu News aus Klinik und Forschung, zu Glossaren und Adressen sowie zu Tipps für den Alltag und last, but not least zu den richtigen Ansprechpartnern, Diskussionsforen und weiterführenden Links.

Das Portal [www.curado.de](http://www.curado.de) gehört inzwischen zu den gefragten Adressen, wenn es um die Belange von chronisch Erkrankten geht. Die Zugriffszahlen (derzeit rund 7.000 Benutzer pro Tag) belegen dies eindrucksvoll. Dem Unternehmen ist es gelungen, eine klassische Win-win-Situation zu schaffen: Der Patientennutzen ist gleichzeitig auch der Nutzen der Kooperations- und Content-Partner, die über [www.curado.de](http://www.curado.de) ihre Zielgruppen ohne Streuverluste erreichen können. Spezifische Kooperationen sollen künftig einen weiteren Ausbau des Serviceangebots ermöglichen.

Antworten auf die sich angesichts solcher Erfolgsmeldungen regelmäßig aufdrängende Frage, ob die New Economy zurückkehrt, wird die Internetökonomie liefern. Jenseits aller Theorie und Forschung etablieren sich jedoch bereits Unternehmen, die gelernt haben, die Fehler der New Economy zu vermeiden und die Lehren der Old Economy im Rahmen des Einsatzes neuer Technologien umzusetzen.

408 Wörter/3.254 Zeichen mit Leerzeichen

Um Zusendung eines Belegexemplars/Links wird gebeten

## Portrait

Mit [www.curado.de](http://www.curado.de) ging 2006 ein Patientenportal an den Start, das als Schnittstelle zwischen Medizinexperten, Patientenverbänden und Betroffenen schon bald stetig steigende Zugriffszahlen verzeichnete. Heute bietet [www.curado.de](http://www.curado.de) für chronisch kranke Menschen einen etablierten und kostenlosen Service, über den nicht zuletzt dank einer kontinuierlich wachsenden Zahl renommierter Kooperations- und Content-Partner genau die Informationen abgerufen werden können, die Betroffene benötigen. Ziel des Leverkusener Verlegers Holger F. Caspari, der den Health Care Informationsdienst Curado GmbH gründete, war es, das Medium Internet als Plattform für eine neue Form der Gesundheitskommunikation zu nutzen. [www.curado.de](http://www.curado.de) übernimmt einerseits die Funktion der aktuellen und zielgruppengerechten Wissensvermittlung, andererseits auch eine Lotsenfunktion. Betroffene, Angehörige und Interessierte gelangen dank einer gut strukturierten Menüführung schnell zu hilfreichen Hintergrundinformationen, News aus Klinik und Forschung, Glossaren und Adressen, Tipps für den Alltag sowie zu den richtigen Ansprechpartnern, Diskussionsforen und weiterführenden Links. Das Portal [www.curado.de](http://www.curado.de) gehört inzwischen zu den gefragten Adressen (rund 7.000 Besucher pro Tag), wenn es um die Belange von chronisch Erkrankten – insbesondere das Selbstmanagement – geht. Hier wurde eine klassische Win-win-Situation geschaffen, zum Patientennutzen einerseits, zum Nutzen der Kooperations- und Content-Partner andererseits, die über [www.curado.de](http://www.curado.de) ihre Zielgruppen ohne Streuverluste erreichen. Das Serviceangebot wird kontinuierlich ausgebaut.

---

News-ID: 150150 • Views: 2870 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/150150/Internetoekonomie-made-in-Leverkusen.html>